

TOP 5

Alexander Bühner wird durch die Mitglieder des LPTes zum Wahlleiter gewählt und nimmt diese Wahl an.

Als Wahlhelfer werden:

- Klaus Petersdorf
- Annicka Tau
- Tim Reepenhausen
- Thomas Hooge
- Dominik Vollmurt
- Navtin Gummi
- Niclas Küssel

ernannt.

TOP6 - Beschluss über die Geschäftsordnung

Versammlungsleiter:

„Die Geschäftsordnung lag in digitaler Form vor, ich hoffe sie wurde von allen gelesen!
Die Wahl wird mit einer einfachen Mehrheit abgestimmt.“

Der beschluss über die Geschäftsordnung wurde ohne Gegenstimmen angenommen

TOP 7

1. Nachtrag: „CODEX 2.0“ soll als Hamburger Codex beschlossen werden.

- Gegenrede: „Es war nicht ausreichend zeit, dass sich die Leute damit beschäftigen, deswegen beantrage ich, dass dieser punkt nicht in die Tagesordnungspunkte mit aufgenommen wird“

Abstimmung: Der Nachtrag „CODEX 2.0“ wurde Abgelehnt.

TOP 8 - Beschluss über die Tagesordnung

Versammlungsleiter:

„Der Beschluss über die Tagesordnung lag ebenfalls in digitaler Form vor“

Abstimmung: Der Beschluss über die Tagesordnung wurde angenommen.

TOP 9 - Finanzbericht des Schatzmeisters

„Erfreuliche Nachricht. Auf dem Konto befindet sich zurzeit 12.000,00€. Davon sind 230€ vom letzten Jahr übrig geblieben, wir haben 12,500€ an Mitgliedsbeiträgen und 12,800€ an Spenden. ... Sachspenden haben wir im Wert von 4.000€ eingenommen. Wir schulden noch jemanden 800€. Das sind hauptsächlich Leute gewesen die uns Flyer gedruckt haben aber noch nicht ausgezahlt wurden. Die wesentlichen Ausgaben für den LV Hamburg waren Flyer im Wert von 1.500€. Der Kartendrucker für 1.500€, der Laserdrucker für 700€, die Plakate für 3.000€ und der Radiospot für 3.600€.“

Frage: „Haben wir beim Bund noch ausstehende Kosten?“

Antwort: „An Mitgliedsbeiträgen etwa noch 5.000€.“

weitere Frage: „Sind diese 5.000€ schon abgerechnet worden?“

Antwort: „Nein diese sind noch nicht abgerechnet worden und müssen von den 12.000€ abgezogen werden“

„Weitere Fragen? Keine? Dann bin ich durch“ APPLAUS!

TOP 10 - Wahl der Kassenprüfer

„Der Finanzbericht des Schatzmeisters muss geprüft werden.“

Zur wahl steht:

- Swanhild Goetz
- Kim C. Kallmeyer
- Geret Schlösser

VL: „Nach Antrag können wir selber entscheiden, wieviele Kassenprüfer wir Wählen“

Die Zahl der sich zu Wahl stellenden Mitglieder wurde auf 3 festgelegt.

GOANTRAG: Die Kassenprüfer auf 2 zu beschränken.

Abstimmung: Der Antrag, die Anzahl der Kassenprüfer auf 2 zu beschränken wurde angenommen.

Die Wahl der Kassenprüfer wird öffentlich abgestimmt.

GOANTRAG: „Die Mitglieder, die bereits einsicht in die Bücher des Schatzmeisters hatten, sollten als Kassenprüfer fungieren. Dies soll als Paket abgestimmt werden“

GEGENREDE: „Wir sollten über die 3 Leute abstimmen und nicht die bevorzugen die bereits einsicht in die Unterlagen hatten“

Abstimmung über den GOANTRAG: Der GOANTRAG wurde Abgelehnt.

VL: „Bei diesem Wahlverfahren hat jedes Mitglied drei stimmen und kann jedem Kandidaten eine Ja oder Nein stimme geben. Derjenige mit den meisten „Ja-Stimmen“ wird zum Kassenprüfer gewählt.“

Swanhild Goetze (65 Ja-Stimmen) und Kim C. Kallmeyer (42 Ja-Stimme) wurden zum Kassenprüfer gewählt.

TOP 11 - Satzungsänderungsanträge

Nicht alle Mitglieder haben die Satzungsänderungsanträge bekommen. Jedoch wurde der Link bekannt gegeben, welcher die entsprechenden Satzungsanträge im Wiki dokumentiert hat.

GOANTRAG: Vorstellung des Satzungsänderungsantrag auf eine Minute beschränken. Falls die Mitglieder mehr über die änderung wissen wollen, so soll der Versammlungsleiter diese Redezeit verlängern.

ANTRAG ANGENOMMEN

➔Vorschlag von Christian (Änderungsantrag 1.0.0) „Vorschlag einer verbesserten Satzung“

- Begrenzung des Vorstandes auf 1 Jahr zu beschränken
- Quorum der Beschlussfähigkeit (LPT) von 15% auf 10% senken
- Schiedsgericht wird gegründet

GOANTRAG: Einholen eines Meinungsbildes über den Vorschlag von Christian
Wurde angenommen

(Kommentar: Bei einem Meinungsbild darf nicht mitgezählt werden, wieviele für oder gegen einen Vorschlag stimmen)

GOANTRAG: „Auf grund des Meinungsbildes sollten wir die Abstimmung für den Antrag 1.0.0 vorziehen“

GOANTRAG wurde Abgelehnt

Wortmeldung 1:

- Landesschiedsgericht: Das landesschiedsgericht kann sich keine eigene Regeln geben
- Der Landesparteitag kann nur im begrenzten Mass beschließen

- Die Sitzungen der Organe, Gremien soll offen sein, es verstösst aber gegen §6 des schiedsgerichts verstösst, denn die Richter sind angehalten nicht über den verlauf des Verfahrens sprechen. Das Schiedsgerichts sollte also eine sonder position bekommen

zur Wortmeldung:

-Verweist auf die Satzung des Bundesschiedsgerichtes, denn Bundesrecht schlägt Landesrecht

Wortmeldung 1:

-Anfechtbarkeit von Wahlen nach 14 Tagen nicht mehr in der Satzung vorhanden, damit sind Wahlen nicht mehr anfechtbar

zur Wortmeldung:

-Es muss nicht extra drinstehen, da unstimmigkeiten immer Regelwiedrig sind

Abstimmung des Satzungsänderungsantrag 1.0.0 (2/3 Mehrheits-Abstimmung)

2/3 Mehrheits bei 53 Ja-Stimmen

Ja-Stimmen: 56

Nein-Stimmen: 23

Wahlberechtigte: 79

Paket 1.0.0 wurde Angenommen

Fridtjof zieht alle Satzungsänderungsanträge zurück. Diese Anträge werden nicht übernommen.

➔ Änderungs von §8 von Andreas (1.1.0)

-
- weitere Organe, Gremien und Gruppen hinzufügen, wie Ortsgruppen und Bezirksgruppen
(Redezeit wurde verlängert)
 - Landesfinanzausschutz als beratendes Organ für den Schatzmeisters
 - Beschwerdeausschutz vor dem Schiedsgerichtes

Wortmeldung:

- sollte nicht in die Satzung aufgenommen werden, aber sollte noch weiter bearbeitet werden
- Warum noch etwas vor dem Schiedsgerichts stellen obwohl es nichtmal ausgelastet ist?

Abstimmung der Änderung von §8

Ja-Stimmen: 26
Nein-Stimmen: 43

Antrag wurde Abgelehnt, da keine 2/3 Mehrheit gegeben ist.

➔ Änderung von §8a von Kim (1.2.0)

- Zurzeit ist es nötig, dass 100 Mitglieder für einen Parteitag stimmen, dies sollten gesenkt werden

Abstimmung zur Änderung des §8a

2/3 Mehrheit bei 65 gegeben

Ja-Stimmen 69
Nein-Stimmen 15

Änderung des §8a wurde Angenommen

➔ Änderung von §15 von Andreas (1.3.0)

-Damit soll der Vorstand mehr an die Beschlüsse des Parteitages gebunden werden und in seiner Interpretationsfreiheit gebunden werden

Wortmeldung:

- zu Unpräzise, daher ist die Satzung jetzige besser definiert
- Änderung währe gedoppelt
- Vorstand wird aufgefordert etwas zu tun, aber weiß nicht wie
- Wo sind die Grenzen? Wo hole ich mir das Meinungsbild ab?

GOANTRAG: Schließen der Rednerliste
Wurde angenommen!

Abstimmung zur Änderung des §15

Ja-Stimmen 5
Nein-Stimmen 75

Die Änderung von §15 wurde abgelehnt.

➔ Änderung von §12 Abs. 3 von Robert (2.12.2)

Dieser Antrag wurde zurück gezogen und nicht übernommen.

➔ Änderung von §12 Abs. 4 + 5 (Paket 2.13.0) von Robert

-
- Paragrafennummern müssten durch die Änderung von Christian angepasst werden
 - Vorstandssitzung soll nicht mehr pro Quartal tagen, zurzeit findet sich der Vorstand fast jede Woche
 - 5 Piraten können eine Vorstandssitzung einberufen

GOANTRAG: Nach diesem Punkt eine Pause einzuleiten
Angenommen

GOANTRAG: Die jetzt gleich zu Abstimmung freigegebenen Satzungsänderungspunkten sollen im Hinblick der Mitglieder an den Satzungsänderungsantrag von Christian (1.0.0) angepasst werden um so komplikationen zu vermeiden.

Angenommen

Abstimmung zur Änderung von §12 Abs. 4 + 5 (2.13.0)

2/3 Mehrheit bei 44 Ja-Stimmen

Ja-Stimmen: 47

Nein-Stimmen: 19

Änderung des §12 Abs. 4 + 5 wurde Angenommen

15 Minuten Pause, Ende um 16:30 Uhr

TOP 12 - Bericht der Kassenprüfer

Swanhild Goetz:

- Robert hat alles ausgezeichnet geführt

- die meisten Probleme wurden bereits vor dem LPT beseitigt
- daher Vorschläge auf Entlastung des Schatzmeisters

Wortmeldung:

- Sind alle Belege vorhanden?

Antwort von Swanhild:

- Bei Stichproblem waren die nötigen Belege vorhanden

2. Wortmeldung:

- Ist der Kassenbestand auf der Homepage aktuell?

Antwort von Swanhild:

- Ja der Kassenbestand ist aktuell.

TOP 13 - Arbeitsbericht des Schiedsgerichts

Boris Baumann:

- Vorsitz im Schiedsgericht
- Nur ein Fall wurde behandelt, ein Bewerber auf einer Bewerberliste war kein Mitglied
- Sonst findet sich weitere Urteile im Wiki

TOP 14 - Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder

Wikilink zum Tätigkeitsbericht:

<http://wiki.piratenpartei.de/Hamburg/Vorstand/Tätigkeitsbericht>

TOP 15 - Entlastung des Vorstandes

Für die Entlastung wurde eindeutig zugestimmt

TOP 16 - Wahl des Vorstands

Zur Wahl stehen:

- Paul Mehrer
- Nils Hasenbanck
- Nils Ketelsen
- ~~Robert Macholdt~~ (wahl wieder zurück genommen)

GOANTRAG: Rede auf 3 Minuten zu begrenzen

Angenommen

Paul Mehrer:

- “mehr Professionalität in den Vorstand bringen, transparenz“
- “ich bringe das richtige Engagement mit“
- “ich stehe für eine gute Mischung von Basis und repräsentative Demokratie“
- “außer Frage, dass der Vorstand den Landesverband repräsentiert“
- “niemals würde ich eintreten, dass per Beschlüsse festgelegt wird was die Basis vorschlägt“
- “Fokus auf die Wahl 2012“

keine weiteren Fragen

GOANTRAG auf Schließung der Kandidatenliste
Schließung angenommen

Nils Ketelsen:

- “größte Aufgabe des Vorstandes ist, dass die Organisation mit der Anzahl der Mitglieder wächst“
- “Mitglieder sollen die Chance haben inhaltliche Arbeit zu machen“
- “Vorstand muss dadurch nur noch diese Arbeit nach außen hin vertreten“

Wortmeldung:

- “was siehst du als deine repräsentativen Aufgaben?“

zur Wortmeldung:

- “Presseanfragen, ich sehe mich in der Lage die Arbeit nach außen vertreten“

Nils Hasenbanck:

- “bisherige Arbeit, war die Unterstützung“
- “ein guter Vorstandsvorsitzender soll Mut haben dieses Amt auszuüben, muss nach außen hin geschickt auftreten und ist Begleiter der Basis“
- “der Vorsitzende muss alle Strömungen in der Partei genau im Auge behalten“

Frage an alle:

„Würdet ihr bei der Nichtwahl auch als Beisitzer kandidieren?“

Nils Hasenbanck: „wenn das Votum deutlich gegen mich ausfallen, würde ich dies nicht tun“

Nils Ketelsen: „würde es nicht tun“

Paul Mehrer: „ich würde es tun“

weitere Frage:

„War einer von euch vorher politisch aktiv?“

Nils Hasenbanck: nicht aktiv
Nils Ketelsen: nicht aktiv
Paul Mehrer: nicht aktiv

weitere Frage:

„Gäbe es die Piraten nicht, mit welcher Partei würdet ihr sympathisieren?“

Nils Hasenbanck: Grüne & FDP
Nils Ketelsen: Grüne & FDP
Paul Mehrer: Grüne

weitere Frage:

„Habt ihr Erfahrung in führungspositionen?“

Nils Hasenbanck: Piratenhochschulgruppe, das normale leben
Nils Ketelsen: aus dem Beruf, Abteilungsleiter von 12 Personen, Personalführung
Paul Mehrer: Projektmanager in der ausarbeitung von CMS-Systemen

keine weitere Fragen

Vorstellungsrunde ist Abgeschlossen

GOANTRAG: Jedes Mitglied bekommt eine Stimme, der mit dem meisten Stimmen
 gewinnt
 Antrag angenommen

Wahl zum Vorstandsvorsitzenden

17:40 Eröffnung der Wahl	Auszähler: Alexander Bühner
17:58 erster Aufruf	Niclas Küsel
17:53 zweiter Aufruf	Martin Gummi
17:56 dritter Aufruf	Tim Riepenhausen
18:00 Wahl beendet	Thomas Hooge
	Dominik Vollmert

18:03 Öffnung der Urne / Beginn der Auszählung

18:12 Auszählungsende

GOANTRAG:

„TOP 19 Vorziehen und die Ergebnisse direkt nach der Wahl bekannt
 geben“

Antrag Angenommen“

Verkündung des Wahlergebnisses

96 Abgegebene Stimmen
0 ungültig

Paul Mehrer: 9 Stimmen
Nils Hasenbanck: 21 Stimmen
Nils Ketelsen: 66 Stimmen (absolute Mehrheit)

18:15 Nils Ketelsen nimmt die Wahl an.

3:49:30 h

Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

GOANTRAG: Bei der nächsten Wahl den TOP19 vorziehen und die Wahlperiode verkürzen

ANtrag angenommen

Zur Wahl stehen:

- Robert MAcholdt
- Florian Bauhaus
- Paul Mehrer

Vorstellungsrunde:

RObert MAcholdt: -ehemaliger Schatzmeister

- mir ist während meiner Tätigkeit bewusst geworden das ich die Organisation der Partei unterstütze, daher möchte ich mich noch stärker für die Partei engagieren
- interne Struktur aufbauen
- leichtes arbeiten unterstützen
- sehe mich als euer Dienstleister

Florian Bauhaus:

- Basisdemokratisch (Wikilink: Liquid-Demo)
- Mitglieder verstärken und dem Vorstand die macht entziehen, Mitglieder sollen alls gesamten die Macht haben

Paul Mehrer:
-Schon vorhin gesprochen
-verweist auf Liquid-Demo

GOANTRAG: Schließung der Kandidatenliste.
Antrag zugestimmt

Frage: Schon mal Parteizugehörig?

Florian Bauhaus: SPD
Robert Macholdt: nein
Paul Mehrer: nein

Frage: Führungsfähigkeiten?

Florian Bauhaus: teamführung bei Airbus in Toulouse, LAN-Party Führung
Robert Macholdt: Projekt-Leiter, 2 Jahre Piraten

GOANTRAG: Punkte aus verschiedenen Vorzuziehen (TOP18)
Angenommen

TOP 18 - Punkt 1 - Richtlinie der Arbeit des Landesvorstand zur Haushaltsdisziplin bis Ende Q2011

Redebeitrag: „Unnötig!“

weiterer Beitrag: „es ist keine Beförderung des Vorstands, z.B. zurücklegen von Geldern für Wahlen, ist daher wichtig“

GOANTRAG: Parallel mit der Wahl beginnen

Formelle Gegenrede: Es kann nicht sein, dass wir während einer Diskussion eine Wahl halten wenn alle rausrennen

Antrag abgelehnt

Redebeitrag: „Wir sollen dem Vorstand nicht unnötig Fesseln anlegen“

Redebeitrag: „Das Problem liegt hier nicht beim Vorstand, sondern das Geld für die nächste Wahl zurückgelegt wird“

GOANTRAG: Schließung der Rednerliste

ANTRAG Angenommen

Abstimmung TOP 18 - Punkt 1

Ja-Stimmen: 37

Nein-Stimmen: 40

ANTRAG Abgelehnt

18:37 Eröffnung der Wahl
18:42 Erster Aufruf
18:44 zweiter Aufruf
18:45 dritter Aufruf
18:47 Ende der Wahl
18:47 Öffnung der Urne
18:48 Beginn der Auszählung

Paul Mehrer: 14

Florian Bauhaus: 11

Robert Macholdt: 71

18:54 Ende der Auszählung

18:57 Bekanntgabe des Ergebnisses

Robert Macholdt nimmt die Wahl an.

GOANTRAG: weiterer Punkt aus TOP 18 vorzuziehen

Gegenrede: kandidatenliste der Wahl zum Schatzmeister überschneiden sich
nicht, daher vorziehen

Antrag zurück gezogen

GOANTRAG: Bekanntgabe des Ergebnisses sobald ein TOP abgearbeitet ist
ANGENOMMEN

TOP 16 Wahl des Schatzmeisters

GOANTRAG: Schließung der Kandidatenliste
Angenommen

Zur Wahl stehen:

Swanhild Goetze
Gerrit Schlöbl

Swanhild Götze: - seit 15 Jahren Finanzbuchhaltung
-Erfahrung mit Prüfer
-wenn ich nicht gewählt werde, unterstütze ich Gerrit

Gerrit Schlöbl:
-Steuerberater/wirtschafts unternehmen
-zurzeit Bilanzbuchhalter
-Finanzbuchhaltung
- habe mich schon mit dem Parteifinanzgesetz auseinander gesetzt

Frage: wie lange Berufserfahrung?
Gerrit: 3 Jahre im Steuerbüro, seit 3 Jahre in der jetzigen Tätigkeit
Frage: Parteizugehörigkeit?
Gerrit: Nur karteileiche bei der Jungen Union
Swanhild: bisher noch nicht

Wahl des Schatzmeisters

19:06 Eröffnung der Wahl
19:11 Erster Aufruf
19:13 zweiter Aufruf
19:15 dritter Aufruf
19:16 Ende der Wahl
19:17 Öffnung der Urne

Wahlergebniss:

Swanhild Goetze:	50
Gerrit Schlöbl:	42

Ungültig: 1 Stimme

19:27 Annahme des Ergebnisses durch Swanhild Goetze

Wahl der Beisitzer

Hier steht die Art der Wahl zur Debatte. Der GOANTRAG mit den meißten Ja-Stimmen beschließt die Wahl der Beisitzer

1. GOANTRAG

Die Beisitzer sind auf den Stimmzettel versehen, gewählt sind diejenigen die abzüglich der nein-stimmen die meisten Ja-Stimmen auf sich vereinigen können.

2.GOANTRAG

Man kann auf jeden eine Stimme vergeben, man hat so viele Stimmen wie zur Wahl stehende Beisitzer. Der mit den meisten Stimmen gewinnt.

3.GOANTRAG

So ähnlich wie der 2. Antrag. Derjenige mit der Absolutenmehrheit gewinnt.

GOANTRAG:

Anzahl der Beisitzer jetzt sofort bestimmen.

Gegenrede: Erst die Wahlmethode festlegen.

Antrag abgelehnt

Abstimmung

1.GOANTRAG	13 Ja-Stimmen
2.GOANTRAG	48 Ja-Stimmen
3. GOANTRAG	3 Ja-Stimmen

Die Wahl läuft nach dem 2. GOANTRAG ab.

GOANTRAG:

Jetzt bitte die Anzahl der Beisitzer festlegen.

ANGENOMMEN

Abstimmung zur Wahl der Anzahl der Beisitzer

-2 Beisitzer	61 Ja-Stimmen
-3 Beisitzer	12 Ja-Stimmen
-4 Beisitzer	7 Ja-Stimmen

Vorstellung der Beisitzer

Zur Wahl stehen folgende Mitglieder:

Michael Vogel
Nils Hasenbanck
Dr. Volker Tönnes
Paul Mehrer
Robert Raytenberg
Desiree Hutmacher
Daniel Beyer
Dr. Dr. Normann von Sternberg
Florian Bauhaus

Die Kandidatenliste wurde durch den VL damit geschlossen.

Michael Vogel: -„Seit 2007 Mitglied der Piraten, seit 2008

- Kerngebiet: Kommunikation intern und extern, Kontakt zu anderen Landesverbänden und zur Presse
- syncom Projekt
- weiterhin Kontakt zu den Bürgern
- ein Beisitzer muss sich beteiligen“

Nils Hasenbanck:

- Habe mich vorhin schon vorgestellt

Dr. Volcker Tönnes:

- seit Sommer 2009 in Hamburg aktiv
- stehe politisch hinter der Partei
- will dinge im Vorstand organisieren
- packe gerne und setze dinge durch

Paul Mehrer:

- habe mich vorhin schon vorgestellt
- will das der Vorstand die beschlüsse Protokolliert und zeitnah veröffentlicht

Florian Bauhaus:

- musste vorher gehen hat sich aber bereits vorgestellt

Robert Raytenberg:

- aktiv seit 2008
- war beim Wahlkampf am Stand
- die Partei auch für behinderte Menschen öffentlich sein

Desiree Hutmeier

- mehr Transparenz und einer besseren Struktur im Vorstand
- müssen intern stärker werden
- wir haben die möglichkeit noch Basisdemokratischer zur werden und solten dies nutzen

Daniel Bayer:

- Pirat seit 2007
- tätig in der AG Wiki
- mehr Transparenz durch öffentlichen Sitzungen, Protokollen
- Basisdemokratische beschlüsse sind mir wichtig

Dr. Dr. Normann von Sternberg:

- bisher noch nicht politisch beteiligt
- erfahrung in der studenten Vertretung
- interrese im Bereich Gesundheit

Fragen

An die Doktoren, in welchen Bereichen haben die Kandidaten ihre Titel?

Antwort: -Dr. Volcker Tönnies im Bereich der Philosophie

-Dr. Dr. Normann von Sternberg ist Doktor der Medizin und der Zahnmedizin, darüber hinaus Facharzt Mund, Kiefer und Gesichtschirurgie

GOANTRAG: Schließung der Rednerliste
Antrag angenommen

Wie sieht die Parteizugehörigkeit aus?

Michael Vogel:	-nein
Nils Hasenbanck:	
Dr. Volker Tönnies:	- bei den JuSus vor 15 Jahren
Paul Mehrer:	
Robert Raytenberg:	-nein
Desiree Huthmacher	-nein
Daniel Beyer	-nein
Dr. Dr. Normann von Sternberg	-als Schüler bei der Jungen Union
Florian Bauhaus	

Wie hoch seht ihr den Arbeitsaufwand?

Michael Vogel:	-nach der Arbeit 3 Stunden Werktags, Wochenender mehr
Nils Hasenbanck:	-tägliche Arbeit mit 2 Stunden, in der Woche etwa 20 Stunden
Dr. Volker Tönnies:	-20 Stunden in 3 Wochen, im schnitt 1 Stunde am Tag
Paul Mehrer:	-etwa auf 20 Stunden in der Woche, im Wahlkampf mehr
Robert Raytenberg:	-mehr zeit dadurch das ich keien verpflichtungen habe
Desiree Huthmacher:	-bisher 2-3 Stunden mit Mailinglisten etc. beschäftigt, zum Wahlkampf eher mehr
Daniel Beyer:	-20 Stunden eher übertrieben, 10-15 Stunden eher realistisch
Dr. Dr. Normann von Sternberg:	-werde die Zeit finden um mein Amt verantwortungsvoll umzusetzen

Wie wird sich euer engagement bei einer nichtwahl Ändern?

Michael Vogel: -mit vollem Engagement
Nils Hasenbanck: -bleibe weiterhin so aktiv
Dr. Volker Tönnies: -weiter wie bisher
Paul Mehrer: -weiter wie bisher
Robert Raytenberg: -Man wird Pirat weil man was bewegen will!
Desiree Huthmacher: -weiterhin in den AGs tätig sein
Daniel Beyer: -es würde sich nichts daran ändern
Dr. Dr. Normann von Sternberg: -Gesundheitspolitik und Gesundheitspolitische Themen ausarbeiten

Abstimmung zum Beisitzer

20:39 Ankündigung der Wahl es Beisitzers
20:40 Modalitäten
20:41 Eröffnung der Wahl
20:46 Erster Aufruf
20:48 Zweiter Aufruf
20:51 Dritter Aufruf
20:51 Ende der Wahl
20:54 Öffnung der Urne
20:57 Beginn der Auszählung
21:19 Ende der Auszählung
21:25 Bekanntgabe des Ergebnisses

GOANTRAG: Mit dem TOP 18 weiter machen
Angenommen

TOP 18 - Regelung der Arbeit in Gruppen im Landesverband Hamburg

GOANTRAG: Redezeit auf 3 Minuten beschränken
Angenommen

WIKILINK - WIKILINK bitte ergänzen

Abstimmung

Der Antrag wurde mit einem Mehrheitsbeschluss angenommen

TOP 18 - Einrichtung eines Landesfinanzausschusses

Der Ausschuss soll aus 3 Mitglieder bestehen die dem Landesschatzmeister zur Seite Beratend zur seite stehen und eine Demokratische Kontrolle gewährleisten.
Die Mitglieder sollen nicht Mitglieder des Schiedsgerichtes oder Vorstandes sein.
Desweiteren sollte der Ausschuss jederzeit recht einsicht auf Finanzunterlagen zu haben.

Frage:

Vorstandsbeschluss muss über Budgets bestimmen, wo ist aber dabei die Grenze wann der Landesfinanzausschuss zu rate gezogen werden soll

Antwort: Nicht alles muss Abgestimmt werden, besonders nichts Banalles wie Tesafilm etc.

Fragen:

Was sind dabei Sonderausgaben?

Antwort:

Eher spontane dinge wie Drucker, Büros, also eher betriebswichtige Dinge

Frage:

Ist diese eine überregulierung?

Antwort:

Es kommt ungewohnt viel Geld auf uns zu und sollte daher nicht alles auf den Schultern des Landesschatzmeister lasten

GOANTRAG:

Schließung der Rednerliste

Frage:

Was bezweckt diese überregulierung?

Antwort:

Es soll ein Beratendes Gremium sein, welches den Schatzmeister entlastet.

Abstimmung zur Einrichtung eines Landesfinanzausschulusses

Der Antrag wurde Abgelehnt

GOANTRAG:

Verkündung des Wahl Ergebnisse der Beisitzer

Angenommen

Ergebniss der Wahl zum Beisitzer

Michael Vogel:	37 Stimmen
Nils Hasenbanck:	20 Stimmen
Dr. Volker Tönnes:	21 Stimmen
Paul Mehrer:	19 Stimmen
Robert Raytenberg:	8 Stimmen

Desiree Huthmacher: 34 Stimmen
Daniel Beyer: 8 Stimmen
Dr. Dr. Normann von Sternberg: 4 Stimmen
Florian Bauhaus: 4 Stimmen

21: 25 Michael Vogel und Desiree Huthmacher haben die Wahl angenommen.

TOP 17 - Wahl des Schiedsgerichts

Zur Wahl stehen folgende Mitglieder

Gunther Baganz
Nico Ecke
Robert Deecke
Florian Bauhaus
Holger Köpke
Ulrich Schack
Michael Bücken
Detlef Naumann

GOANTRAG:

Wir müssen zuerst abstimmen, ob wir 3 oder 5 Mitglieder im Schiedsgericht haben

Angenommen

Abstimmung zur bestimmung der Anzahl des Schiedsgerichtes

5+2 21 Ja-Stimmen
3+1 23 Ja-Stimmen

Vorstellungsrunde

GOANTRAG: Begrenzung der Redezeit auf 1 Minute

Antrag angenommen

Versammlungsleiter schließt damit die Kandidatenliste

Holger Köpke: -sehe die aufgabe im Vermitteln und schlichten

Gunther Baganz: -kritisch und mit Verstand entscheidungen fällen

Nico Ecke: -bin seit 10 jahren Beamter und daher kenne ich mich mit den Gesetzen gut aus

Robert Decke: -bin diplomatisch, suche den Konsenz

Ulrich Schack: -bin täglich mit Lösungsfindungen beschäftigt

Detlef Naumann: -bin für Kommunikation zutun, bin für die Satzung in einem Verein zuständig und muss daher ständig mit Rechten arbeiten

Michael Bückler: war bei den JuSos aktiv, traue mir zu neutral die Meinung bewerten zu können

Fragen an Nico Ecke:

Was ist dein „Dienstheer“?

Antwort:

Dataport

Frage:

Was machen die denn?

Antwort:

Mache Projekt-Management, bin im technischen Bereich tätig und betreibe ein Rechenzentrum mit

Frage an Detlef Naumann:

Was ist der 2. Verein?

Antwort:

„Väter aufbruch für Kinder“

Frage an Ulrich Schack:

Du hast dich doch verabschiedet?

Antwort:

das war nur in der Mailingliste, dort bin ich aber immer noch eingetragen

GOANTRA:

Schließung der Rednerliste

Angenommen

Wahl zum Schiedsgerichts

21:57 Modalitäten

21:58 eröffnung der Wahlen

22:00 Erster Aufruf

22:01 zweiter Aufruf

22:02 dritter Aufruf

22:03 Ende der Wahl

22:04 Öffnung der Urne

22:22 Ende der Auszählung

GOANTRAG:

Den rest von TOP 18 auf den nächsten Landesparteitag zu verlegen

Angenommen

22:24 Bekanntgabe des Ergebnisses

Gunther Baganz:	22 Stimmen
Florian Bauhaus:	11 Stimmen
Michael Büker:	21 Stimmen
Rpbert Decke:	12 Stimmen
Nico Ecke:	23 Stimmen
Holger Köpke:	10 Stimmen
Detlef Naumann:	10 Stimmen
Ulrich Schack:	14 Stimmen

22:25 Annahme des Ergebnisses durch

- Nico Ecke
- Michael Büker
- Gunther Baganz

Wahl der Ersatzschiedsrichter

Florian Bauhaus
Ulrich Schack

Kandidatenliste ist geschlossen

Ergebniss der Wahl des Ersatzrichters

Florian Bauhaus:	12 Stimmen
Ulrich Schack	24 Stimmen

22:43 Ulrich Schack hat die Wahl angenommen.

22:46 Landesparteitag ist damit beendet und durch den Versammlungsleiter geschlossen worden.